

SAMUEL NIEDERHAUSER

VIOLONCELLO

Schon früh fallen Samuels Talent und Leidenschaft für die Musik auf.

Als er 6-jährig sein erstes Cello erhält, ist er kaum noch davon zu trennen. Er beginnt mit dem Unterricht bei Matthias Walpen, experimentiert mit Tönen und Klängen, liest sich quer durch die Schülerliteratur und ist als 9-jähriger bei der 1. Bach Suite und seinem ersten solistischen Auftritt mit einem Vivaldi Konzert angelangt.

Er wird weiter in Bern bei Clíodhna Ni Aodain und später in Zürich bei Rebecca Firth gefördert, bis er ab 2016 während seinem letzten Jahr am Seeland Gymnasium Biel in den Bachelor der Zürcher Hochschule der Künste in die Klasse von Thomas Grossenbacher eintritt.

2019 nimmt er an zwei internationalen Wettbewerben in Wien teil und gewinnt den 2. Preis und den Wiener Klassik Preis am Antonio Vivaldi Vienna International Competition und den 1. Preis am CIMA International Competition, worauf er zu zwei solistischen Auftritten mit der Niederbayrischen Philharmonie Passau eingeladen wird. Im selben Jahr spielt er den Solopart des Cellokonzertes von Jost Meier bei dessen Uraufführung mit dem Sinfonieorchester Biel-Solothurn.

Zu seinen weiteren Palmares gehören der Gewinn des Kiwanis Preises mit seinem Klaviertrio, des MKZ Förderpreises der Stadt Zürich, des Acoustica Records Youth Award und mehrere 1. Preise am Schweizerischen Jugendmusikwettbewerb sowie Auftritte am Gstaad Menuhin Festival und am Arosa Musik Festival.

Zudem tritt er seit 2007 regelmässig als Solist mit Orchester auf; Zürcher Kammerorchester, Sinfonieorchester Biel-Solothurn, Stadtorchester Solothurn, Bieler Kammerorchester, Medizinerorchester Bern, International Chamber Orchestra Vienna und dem Gstaad Youth Orchester.

Samuel spielt ein Cello von Philipp Augustin aus dem Jahre 2017.

Wenn er nicht am Musizieren ist, sieht man ihn vielleicht mit seinem Rennrad um den Bielersee kurven, am Grand Prix von Bern rennen oder im Fussballstadion mitfiebern.